



EMMINGEN- LIPTINGEN



STAATLICH ANERKANNTER
ERHOLUNGSSORT

's Blättle

58. JAHRGANG • FR, 26. MÄRZ 2021 • NR. 12



Neues Grabfeld in Liptingen

Nachdem bereits im Herbst das gärtnergepflegte Grabfeld in Emmingen fertiggestellt worden ist, fehlt in Liptingen nur noch die Bepflanzung. Diese wird vorgenommen, sobald es die Witterung zulässt. In Kürze sind Informationsblätter inklusive Kostenangaben auf den Rathäusern erhältlich.

Computertische zu verkaufen

In der Grundschule Liptingen stehen mehrere Computertische zum Verkauf. Die Tische sind in einem guten Zustand und werden für 30 Euro pro Tisch verkauft.

Jeder Tisch verfügt über einen Auszug für die Tastatur, eine seitliche Ablage für den Rechner und eine untere Ablage für einen Drucker.

Wer Interesse am Erwerb eines Tisches hat, wird gebeten, mit Herrn Hausmeister Georg Kotrle Kontakt aufzunehmen unter der Handynummer 0176 / 200 98 414 oder per E-Mail an halle-liptingen@web.de



WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen

Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen

Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen

9091260

Wassermeister

Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen

Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen

Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe

Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen

0173/8160160

Rettungsdienst

112

Polizei Tuttlingen

07461/9410

badenova AG u. Co. KG
Bereitschaftsdienst

0800 2791 020
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)

Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)

0800/3629-477

Telefonseelsorge

0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege

Tel.: 07704/922330

für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege

0771/8322810

Schulsozialarbeiterin

Nicole Henke 0151 57352718
henke@mutpol.de

Jugendreferentin

Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind
0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

HERAUSGEBER:

78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt

einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist

Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,

Fax 07771/9317-40.

anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

AUS DEM RATHAUS

Keine Dorffeste in 2021

Leider können in diesem Jahr die Dorffeste in Emmingen und Liptingen wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. In Liptingen wurden die Krämer und Kleinkünstler von der Absage bereits informiert. Ob die einzelnen Vereine zu einem späteren Zeitpunkt Ersatz-Aktivitäten planen und anbieten ist bisher nicht bekannt, dies würde aber rechtzeitig mitgeteilt werden.

In Emmingen waren die Jubiläums-Feierlichkeiten aus 2020 bereits inklusive des Jubiläumstages am Dorffest-Wochenende auf 2021 verschoben worden. Da überhaupt nicht gesagt werden kann welche Art von Veranstaltungen an welchem Zeitpunkt mit wie vielen Teilnehmern stattfinden können, wurde das Jubiläums-Dorffest in der geplanten Art auch für 2021 abgesagt. Zugleich wurde der Haupt-Act, das Open-Air-Konzert von Papis Pumpels, auf 2022 verschoben. Die Zusage der Band liegt bereits vor.

Insgesamt werden die im letzten Jahr stornierten Veranstaltungen zur 1200-Jahrfeier derzeit nicht terminlich geplant, so lange keine Aussicht besteht die Veranstaltungen dann auch durchführen zu können. Dies trifft insbesondere für den Jubiläums-Festakt und den Ehrungsband zu. Wahrscheinlich stattfinden wird hingegen die Laser-Show, die am ersten Oktober-Wochenende geplant ist.

Ob und in welcher Art und Weise die weiteren Veranstaltungen wie Vorträge und dergleichen stattfinden, eventuell auch Digital und per Streaming im Internet, wird in naher Zukunft entschieden. Wir werden dazu weiterhin berichten und Sie auf dem Laufenden halten.

Redaktionsschlussänderung in der nächsten Woche

Der Redaktionsschluss wird in der nächsten Woche um einen Tag auf

Montag, 29.03.2021, 16:00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen. Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.



ABFALLTERMINE

Werttonne

Montag, 29.03.

Biomüll

Dienstag, 30.03.

Grünschnitt

jeweils samstags,
Bauhof Emmingen von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen von 10:00 - 11:30 Uhr

Standesamt im Monat Februar 2021

Personenstandsfälle im Monat Februar 2021

Ortsteil Emmingen

Geburten: (1 ohne Veröffentlichung)

Nachtrag Januar:

Matteo Simon Heiß

geboren am 15.01.2021 in Singen/Hohentwiel
Eltern: Karin Heiß geb. Eichhofer und Günther Simon Heiß
Carl-Benz-Straße 15, Emmingen-Liptingen

Februar:

Mailo Wittenberg

geboren am 19.02.2021 in Tuttlingen
Eltern: Janina Wittenberg geb. Heiß und Joshua Wittenberg
Weiherstraße 16, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:

keine

Sterbefälle:

keine

Ortsteil Liptingen

Geburten:

Ella Härtwig

Geboren am 21.02.2021 in Tuttlingen
Eltern: Sabrina Härtwig, geb. Wendenburg und Thomas Härtwig
Neuhauser Straße 12, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:

keine

Sterbefälle: (2 ohne Veröffentlichung)

Einwohnerzahlen für den Monat Februar

	<u>Emmingen</u>	<u>Liptingen</u>	<u>insgesamt</u>
Einwohnerstand am 01.02.2021	2.985	1.739	4.724
Zugänge			
durch Zuzug	18	3	21
durch Geburten	2	1	3
Abgänge			
durch Wegzug	7	13	20
durch Sterbefall	0	2	2
Einwohnerstand am 28.02.2021	2.998	1.728	4.726
Einwohner männlich	1489	873	2362
Einwohner weiblich	1509	855	2364

Anschreiben an Ministerpräsident Kretschmann

Landrat Bär, Oberbürgermeister Beck und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen haben sich mit einem Schreiben an Ministerpräsident Kretschmann gewandt, in dem das Tübinger Testmodell für das ganze Land gefordert wird um Einzelhandel und Gastronomie nicht sehenden Auges an die Wand zu fahren. Das Schreiben lautet:

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, wir beziehen uns auf das Schreiben von Herrn Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg Steffen Jäger mit Datum vom 19.03.2021. In diesem Schreiben hat Ihnen der Gemeindegtag Baden-Württemberg rechtzeitig vor dem Bund-Länder-Treffen, welches am 22.03.2021 stattgefunden hat, sehr eindringlich die Sorgen und Anliegen der Kommunen aufgezeigt.

Wir alle haben im Vorfeld des Bund-Länder-Treffens gehofft, dass der Appell des Gemeindetags Gehör findet und in die Beratung mit einfließt. So hat dieser in seinem Schreiben darauf verwiesen, welche dramatische Folgen eine Rückkehr in die Regelungslage vor dem 07.03.2021 mit sich bringen wird. Die noch geöffneten Handelsgeschäfte mit ihrem Misch- und Vollsortiment Angebot werden verstärkt frequentiert, während der übrige Einzelhandel als auch die Gastronomie ihre Ladentüren geschlossen halten müssen.

Dies hat zur Folge, dass nach unserer Auffassung einerseits die Ansteckungsgefahr in diesen Supermärkten sich deutlich erhöht und auf der anderen Seite der Einzelhandel zunehmend wirtschaftlich in Bedrängnis kommt. Nach unserer Auffassung wäre ein Öffnen des Einzelhandels als auch der Gastronomie mit strengen Hygienekonzepten als auch mit entsprechenden Teststrategien durchaus auf der bisherigen Basis (click & meet) möglich.

Wir haben gehofft, dass mit dem Prinzip „mit Sicherheit öffnen“ ein verantwortbarer und zumindest eingeschränkter Betrieb von Kultur, Hotel und Gastronomie als auch von Veranstaltungs- und Sportangeboten wieder möglich sein könnte.

Aus diesem Grund begrüßen wir die modellhafte Erprobung dieses Ansatzes in der Stadt Tübingen und beobachten diesen Modellversuch mit großem Interesse. Nur bringt dieser Testversuch den restlichen Städten und Gemeinden mit ihren Einzelhandelsstrukturen herzlich wenig, wenn er eben nur in Tübingen durchgeführt und nicht auf das gesamte Land übertragen wird.

Dies insbesondere auch vor dem zeitlichen Hintergrund, dass die Gastronomie und der Einzelhandel sich nun mehr oder weniger seit fast einem Jahr in einem Ausnahmezustand befinden. Viele Einzelhändler und Gastronomen müssen trotz finanzieller Hilfeleistungen zwischenzeitlich an ihre Altersversorgungen herantreten, weil ihre wirtschaftlichen Reserven aufgebraucht sind.

Wir sind der Überzeugung, dass mit dem Aufbau einer flächendeckenden Testinfrastruktur in Baden-Württemberg nachhaltig und zuverlässig eine Öffnung des Einzelhandels und der Gastronomie wieder möglich sein könnte.

Leider haben die Anregungen und die Vorschläge des Gemeindegtag Baden-Württemberg kein Gehör beim Bund-Länder-Treffen erhalten. Stattdessen wurden weitere Einschränkungen und Schließungen wieder beschlossen, die zur Verschärfung der Situation beitragen. Schlimmer noch mit dem beschlossenen Lockdown um Gründonnerstag und der Öffnung am Ostersonntag, wird sich nun das Einkaufsverhalten der Bürger auf den Mittwoch vor Grün-

donnerstag und auf den Ostersonntag konzentrieren. Dies stellt aus unserer Sicht eher eine zusätzliche Gefahr einer Infektion dar.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann, wir bitten Sie eindringlich, das Tübinger Modell mit entsprechenden Hygienekonzepten und Teststrategien auf das gesamte Land zu übertragen, damit in unseren Innenstädten und Gemeinden wieder der Einzelhandel als auch die Gastronomie öffnen kann. Nur so kann die noch drohende Insolvenzwelle abgemildert werden, denn sonst droht eine nachhaltige Verödung der Innenstädte und Gemeinden. Der Schaden wäre irreparabel. Dabei schlagen wir für einen ländlich geprägten Flächenlandkreis wie den Landkreis Tuttlingen einen kreisweiten Tagespass vor, so dass die Testung nicht nur für eine Stadt, sondern den gesamten Landkreis Gültigkeit besitzt. In dem Zusammenhang bitten wir auch zu prüfen inwieweit eine Bescheinigung mit einer Zeitdauer von 24 Stunden praktikabel wäre.

Die vergangenen Tage haben gezeigt, dass unterschiedliche Regelungen in den Landkreisen zu unerwünschten Verwerfungen führen und zudem für die betroffenen Betriebe und Bürger kaum mehr nachvollziehbar und verständlich sind. Wir halten es deshalb für unabdingbar, dass die künftigen Regelungen der CoronaVO landeseinheitlich gelten. Dies gilt sowohl für die „Notbremse“ als auch die vom Bund ins Spiel gebrachten zusätzlichen Maßnahmen in besonders betroffenen Landkreisen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Städte, Gemeinden und der Landkreis Tuttlingen

Landkreis Tuttlingen, Landrat Stefan Bär,
Große Kreisstadt Tuttlingen, Oberbürgermeister Michael Beck,
Gemeinde Aldingen, Bürgermeister Ralf Fahrländer,
Gemeinde Balgheim, Bürgermeister Nathanael Schwarz,
Gemeinde Bärenthal, Bürgermeister Tobias Keller,
Gemeinde Böttingen, Bürgermeister Benedikt Buggle,
Gemeinde Bubsheim, Bürgermeister Thomas Leibinger,
Gemeinde Buchheim, Bürgermeisterin Claudette Kölzow,
Gemeinde Deilingen, Bürgermeister Albin Ragg,
Gemeinde Denkingen, Bürgermeister Rudolf Wuhrer,
Gemeinde Dürbheim, Bürgermeister Andreas Häse,
Gemeinde Durchhausen, Bürgermeister Simon Axt,
Gemeinde Egesheim, Bürgermeister Hans Marquart,
Gemeinde Emmingen-Liptingen, Bürgermeister Joachim Löffler,
Stadt Fridingen a.D. Bürgermeister Stefan Waizenegger,
Gemeinde Frittlingen, Bürgermeister Dominic Butz,
Stadt Geisingen, Bürgermeister Martin Numberger,
Gemeinde Gosheim, Bürgermeister Andre' Kielack,
Gemeinde Gunningen, Bürgermeisterstellvertreter Steffen Haller,
Gemeinde Hausen o.V. Bürgermeister Jochen Arno,
Gemeinde Immendingen, Bürgermeister Manuel Stärk,
Gemeinde Irndorf, Bürgermeister Jürgen Frank,
Gemeinde Königshausen, Bürgermeister Konstantin Braun,
Gemeinde Mahlstetten, Bürgermeister Helmut Götz,
Stadt Mühlheim a.D., Bürgermeister Jörg Kaltenbach,
Gemeinde Neuhausen o.E., Bürgermeisterin Marina Jung,
Gemeinde Reichenbach, Bürgermeister Hans Marquart,
Gemeinde Renquishausen, Bürgermeister Jürgen Zinsmayer,
Gemeinde Rietheim-Weilheim, Bürgermeister Jochen Arno,
Gemeinde Seitingen-Oberflacht, Bürgermeister Jürgen Buhl,
Stadt Spaichingen, Bürgermeister Markus Hugger,
Gemeinde Talheim, Bürgermeister Andreas Zuhl,
Stadt Trossingen, Bürgermeisterin Susanne Irion,
Gemeinde Wehingen, Bürgermeister Gerhard Reichegger,
Gemeinde Wurmlingen, Bürgermeister Klaus Schellenberg

i.V. Rudolf Wuhrer, Bürgermeister
Kreisverbandsvorsitzender

JUGENDARBEIT

Die Jugendhäuser sind aufgrund des Lockdowns weiterhin geschlossen.
Persönliche Beratung und Kontakt sind trotzdem weiterhin möglich. Einfach melden!



Zeitumstellung

In der Nacht von Samstag, 27.03.2021 auf Sonntag, 28.03.2021 beginnt die europäische Sommerzeit.

Also nicht vergessen, vor dem Zubettgehen Ihre Uhren eine Stunde vorzustellen.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbesucher:

- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger am 08.04.2021 wieder für Sie da
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat)
- Griechische Feinkost von Karim Hassani: eingelegte Oliven, gefüllte Pepperoni, Schafskäse (natur und eingelegt) u.v.m.

Frau Haufe (Dorfladen in Eigeltingen) wird aus gesundheitlichen Gründen in den nächsten Wochen ihren Stand nicht eröffnen können.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.



Lieferservice für unsere älteren Mitbürger/innen und Menschen der Risikogruppen

Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. bietet weiterhin den Lieferservice für Lebensmittel und wichtige Dinge des täglichen Lebens an. Es ist möglich am Telefon der Nachbarschaftshilfe Bestellungen für die Lebensmittel-Geschäfte in Emmingen-Liptingen aufzugeben.

Unter dem Motto **Bestellung heute - Lieferung morgen** können ältere Mitbürger/innen und Menschen der Risikogruppe unter der **Tel. 07465 9209715 immer am Dienstag in der Zeit von 8.00 - 11.00 Uhr** Bestellungen aufgeben.

Die Lieferung erfolgt dann am Mittwoch.

Alleinstehende und ältere Menschen, die zu den sogenannten Risikogruppen gehören und Sozialkontakte vermeiden sollen, erhalten so die Möglichkeit, ihre Lebensmittel und auch Dinge des täglichen Lebens entsprechend zu bestellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 07465/9209715.

Impfterminvergabe

Nachbarschaftshilfe Emmingen- Liptingen hilft bei der Vereinbarung von Impfterminen

Noch nie war es so schwer, an Impftermine zu kommen. Auch das Pausieren des Impfstoffes AstraZeneca hat für Chaos und Verunsicherung gesorgt.

Wenn Sie über 70 Jahre alt sind und keine Unterstützung bei der Buchung von Impfterminen durch Angehörige, Bekannte, Freunde haben helfen wir Ihnen gerne bei der Vereinbarung der beiden Impftermine.

Gerne können Sie jeweils **dienstags und donnerstags von 9:00 - 11:00 Uhr unter 07465/9209712** auf der Nummer der Nachbarschaftshilfe anrufen, wir werden versuchen, Ihnen kostenlos Termine zur Erst- und Zweitimpfung in Tuttlingen zu organisieren.

Bevor Sie uns kontaktieren, beachten Sie bitte folgendes: Da an den Impfzentren die Buchung von Impfterminen erst wieder ab dem 26.03.2021 möglich sein wird, ist mit einem großen Andrang zu rechnen. Deshalb bitten wir Sie um Geduld - auch wir haben keinerlei Einfluss auf die Terminvergabe! Es besteht keine Wahlmöglichkeit beim Impfstoff. Der Impfstoff, welcher an Ihrem vereinbarten Impftermin für sie freigegeben ist, wird am Kreisimpfzentrum bei Ihnen geimpft.

Bitte beauftragen Sie nicht mehrere Personen oder Einrichtungen mit der Buchung von Impfterminen für Sie. Falls wir eine Stornierung Ihrer Impftermine wegen Doppelbuchungen vornehmen müssen, sind wir gezwungen eine Stornogebühr von 10 EUR zu berechnen.

Auch hilft die Nachbarschaftshilfe gerne, wenn Sie überhaupt keine Möglichkeit haben durch die Familie, Freunde oder Bekannte nach Tuttlingen ins KIZ zu kommen. Für einen pauschalen Betrag von 20 EUR (pro Impftermin) fahren wir Sie gerne zur Impfung und wieder nach Hause. Bleiben Sie gesund!

LANDKREIS

Neu: Übersichtsplan für alle Haltestellen und Linien

Welche Linie hält an welcher Haltestelle und bietet wo einen Umstieg auf den Ringzug? Für Fragen dieser Art brauchen Sie jetzt nur noch eins: den neuen TUTicket-Gesamtplan!

Der neue Gesamtplan ist genau gesagt ein „Haltestellen-Liniennetz-Tarifzonen-Plan“ - denn er bietet all diese Informationen in einem. Er ist ähnlich aufgebaut wie der bereits bestehende Netzplan fürs Stadtgebiet Tuttlingen, zeigt jedoch den kompletten Landkreis und auch einige Verbindungen außerhalb, wie etwa die zwischen Trossingen und Talheim.

In einer Mischung aus geografischer und schematischer Darstellung finden Sie alle Orte mit ihren Haltestellen sowie alle Buslinien und deren Linienweg. Das hilft Ihnen, sich auch bei einer Fahrt in „unbekanntem Gelände“ gut orientieren zu können und die benötigte Buslinie schnell ausfindig zu machen.

Nachdem vor einem Jahr das neue, fahrgastfreundlichere Nahverkehrskonzept startete, möchte TUTicket mit dem neuen Plan im Bereich Fahrgastinformation nachziehen. Sie finden diesen Plan jetzt als Download auf der Homepage **www.tuticket.de** und demnächst auch in voller Größe in den Linienbussen.

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 07461 926-3500
E-Mail: info@tuticket.de
Information online: **www.tuticket.de**

Die bisher geltende Quarantänepflicht für die „Kontaktpersonen der Kontaktperson“ eines mit einer Corona-Variante Infizierten ist vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg gekippt worden

Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 16. März 2021 einem Eilantrag gegen die Absonderungspflicht für die „Kontaktpersonen der Kontaktperson“ eines mit einer Virusvariante Infizierten stattgegeben. Daher wurde der § 4a Satz 1 und 2 der Corona-Verordnung Absonderung vorläufig außer Vollzug gesetzt. Der Eilbeschluss ist unanfechtbar.

Der - nun wegfallende - § 4a Corona-Verordnung - Absonderung lautet wie folgt:

„Besteht bei einer Kontaktperson der Kategorie I oder Kontaktperson der Kategorie Cluster-Schüler eine Pflicht zur Absonderung und wurde bei der positiv getesteten Person eine besorgniserregende Virusvariante identifiziert, müssen sich die Kontaktpersonen der Kontaktperson unverzüglich nach der Mitteilung durch die zuständige Behörde in Absonderung begeben. (...)“
Diese Regelung entfällt ab sofort.

„Kontaktpersonen der Kontaktperson“ eines mit einer Virusvariante Infizierten, die sich bereits in Absonderung befinden, können diese beenden.

Der VGH in Mannheim kam nun zum Schluss, dass eine Quarantäneanordnung für „Kontaktpersonen von Kontaktpersonen“ voraussichtlich vom Infektionsschutzgesetz nicht gedeckt sei. Zur Begründung führten die Richter unter anderem aus, dass nach der Bewertung des Robert-Koch-Instituts Haushaltsangehörige von Kontaktpersonen der Kategorie eins nicht allein wegen ihrer Haushaltszugehörigkeit als ansteckungsverdächtig eingeordnet werden könnten.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Zugegeben: Rund um Bus und Bahn gibt es manchmal Unklarheiten - zu Pandemie-Zeiten erst recht. Wann fährt der Bus? Fährt er überhaupt? Was darf ich? Und was nicht? Wir setzen alles daran, unsere Fahrgäste bestmöglich mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Mit einem Blick auf die **Startseite** der Homepage sind Sie gleich informiert, wann es Änderungen etwa durch Vollsperrungen einer Strecke gibt. Neben diesen Verkehrshinweisen stehen die aktuellsten Neuigkeiten - zum Beispiel zur Maskenpflicht.

A propos Maskenpflicht: Über den extra eingerichteten Punkt **Corona aktuell** (oben auf der Startseite) sehen Sie alle Meldungen zu aktuellen Regelungen und Fahrplänen während der Pandemie. Dort können Sie etwa nachlesen, dass bereits seit 25. Januar wieder nach dem normalen Schulfahrplan gefahren wird, auch wenn die meisten Schulen geschlossen sind. Auch gibt es hier Informationen zur Rückgabe von KidCards.

Unter dem Menüpunkt **Fahrplan** finden Sie natürlich Fahrpläne der einzelnen Linien, vor allem aber die digitale Fahrplanauskunft: Start, Ziel und gewünschte Abfahrtszeit eingeben bzw. auswählen und die Fahrtrichtungen werden Ihnen direkt angezeigt. Dank der Eingabe des gewünschten Fahrtags zeigt das Fahrplansystem nur Fahrten an, die tatsächlich stattfinden - egal ob es ein Schul-, Ferien- oder Feiertag ist.

Unter **Tickets** erhalten Sie Informationen zu den verfügbaren Fahrarten. Ein digitaler „Ticketberater“ errechnet dazu für Ihre Strecke die Ticketpreise vom EinzelTi-

cket bis zur AboCard. In diesem Bereich finden Sie auch die Anmeldeöglichkeit für Gruppenfahrten und einen Passbild-Upload für KidCards (aktuelle Bilder sind alle 2 Jahre nötig!).

Unter **Service** geht es um Fundsachen, die Mobilitätsgarantie, Kontaktmöglichkeiten oder Antworten auf häufige Fragen. Es gibt hier auch einen Kostenvergleichsrechner, der Ihnen Sparmöglichkeiten mit dem ÖPNV zeigt und Wissenswertes zu Mitnahmeregeln von Kindern, Fahrrädern, Hund und Gepäck.

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 07461 926-3500
E-Mail: info@tuticket.de

Information online: **www.tuticket.de**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen



Der Wochenspruch aus der Bibel für die Woche des Palmsonntags:

„Der Sohn des Menschen (Jesus Christus) muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Evangelium nach Johannes 3,14 und 15.

Sonntag, 28.03.2021 - Palmsonntag

An Palmsonntag feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019/2020 aus Neuhausen ob Eck Konfirmation (Pfarrerin Stefanie Zerfaß).

Konfirmation I:

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Konfirmation II:

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Konfirmation III:

11.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Aus der Evangelischen Eckstein-Kirchengemeinde werden konfirmiert:

Devid Babschenko, Mara-Luisa Dauber, Vanessa Emeljanko, Emanuel Gosmann, Tim Hipp, Tyler Imwinkelried, Keven Launer, Laura Markwart, Jessica Martynov, Nik Schunk, Annemarie Seeh, Paula Sitta, Lucas Uhl, Leon Weiß

Wir bitten die Gemeinde, an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gebet zu denken.

Herzliche Einladung zu den Passions- und Ostergottesdiensten in der Eckstein-Kirchengemeinde:

Gründonnerstag, 01. April 2021

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Gervasiuskirche in Neuhausen ob Eck

Karfreitag, 02. April 2021

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Gervasiuskirche in Neuhausen ob Eck

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche in Emmingen

Ostersonntag, 04. April 2021

09.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche in Emmingen

11.00 Uhr Gottesdienst in der Gervasiuskirche in Neuhausen ob Eck

Ostermontag, 05.04.2021**09.30 Uhr Osterfeier** in der Friedenskirche in Emmingen

Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist begrenzt.
Eine vorherige Anmeldung zu den Passions- und Ostergottesdiensten ist erforderlich. Tel.: 07461/789

Für den Gottesdienst müssen die derzeit gebotenen Vorsichtsmaßnahmen und Vorgaben eingehalten werden. Besucher werden gebeten, im Umkreis von 50 m zur Kirche sowie während des gesamten Gottesdienstes als Mund-Nasen-Bedeckung eine medizinische Maske (OP-Maske, FFP2 oder KN95) zu tragen, wie sie die Corona-Verordnung aktuell vorgibt.

Außerdem weisen wir gemäß Paragraph 17 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) darauf hin, dass die Kirchengemeinde auf Grundlage Ihrer Anmeldung zu diesem Gottesdienst Ihre Kontaktdaten festhält, um sie im Fall der Infektion eines/r Gottesdienstbesuchers/in mit Covid-19 an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet und vier Wochen nach dem Gottesdienst gelöscht.

Hinweis zum Gottesdienst zur Amtseinsetzung von Pfarrerin Stefanie Zerfaß vom 28. Februar

Dieser Gottesdienst wurde digital aufgezeichnet und kann auf der Internetseite der Ecksteinkirchengemeinde (www.eckstein-kirchengemeinde.de) angeschaut und mitgefeiert werden. Dazu herzliche Einladung.

Des Weiteren ist ein Vorstellungsfilm von Pfarrerin Stefanie Zerfaß auf der Internetseite, so dass Sie Frau Zerfaß auf diese Weise kennenlernen können.

Aufgrund der momentanen Situation ist das Gemeindebüro nicht ständig besetzt.

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch darauf, die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Auf das Tragen eines Mundschutzes wird hingewiesen.

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde

Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen
 Stockacher Straße 2
 78579 Neuhausen ob Eck
 Website: www.eckstein-kirchengemeinde.de

Pfarramt:

Pfarrerin Stefanie Zerfaß
 Telefon: 07467/789
 Mail: Stefanie.Zerfass@elkw.de

Sekretariat:

Frau Juliane Sauter-Manz
 Dienstag und Freitag
 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Telefon: 07467/385
 Mail: Juliane.Sauter-Manz@elkw.de

Kirchenpflege:

Frau Beate Lang
 Montag und Donnerstag
 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Telefon: 07467/385
 Mail: kirchenpflege-neuhausenoe@t-online.de

VEREINSMITTEILUNGEN**EmmiLis Büchertruhe**

„Über kurz oder lang kann das nimmer länger so weitergehen, außer es dauert noch länger, dann kann man nur sagen, es braucht halt alles seine Zeit, und Zeit wär's, dass es bald anders wird.“ (Karl Valentin, Komiker)

Wir verschicken in Kürze unseren **kostenlosen Newsletter**, über den Ihr von uns direkt zu den sich immer wieder ändernden Ausleihmöglichkeiten in EmmiLis Büchertruhe informiert werdet.

Eine E-Mail mit der Bitte um Bestätigung Eurer Newsletter-Anmeldung habt Ihr vielleicht heute schon bekommen. Ihr wollt den Newsletter abonnieren, habt aber keine E-Mail bekommen: schreibt uns eine E-Mail mit dem Betreff Newsletter!

Auch wenn keine Ausleihe vor Ort möglich ist, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag und Donnerstag 16 - 17:30 Uhr) in der Bücherei anzutreffen. Bitte denkt daran, eure Medien abzugeben: nach Ostern verschicken wir wieder schriftliche Mahnungen!

Familie Neudert aus Liptingen zum Bestellservice:

„Wir nehmen die Möglichkeit, Medien zu bestellen, von Anfang an wahr und sind sehr zufrieden damit. Es ist eine Super-Alternative zur Nutzung vor Ort.“

**Sportverein Emmingen 1922 e.V.
Abteilung Tanzgruppe**

Hast Du Spaß am Tanzen und wirst im September 2021 eingeschult?! Dann bist Du bei den „Bambinis“ der Tanzgruppen Emmingen genau richtig.

Was wir das ganze Jahr machen?

Wir spielen Spiele, turnen und tanzen vor allem ganz viel mit Euch, damit Ihr an der Kinderfasnacht und am Hemdglonker in Emmingen auftreten könnt.

Wann und wo wir Trainieren?

Jeden Freitag von 16 - 17 Uhr in der Witthohhalle in Emmingen.

Wenn Wir euer Interesse geweckt haben, dann meldet Euch bis **spätestens 16. April 2021** unter folgender Telefonnummer an: **017620927190**

Meldet euch schnell an, denn unsere Plätze sind leider begrenzt. Bevor Ihr euch fest bei uns anmeldet findet eine Schnupperstunde statt.

Wann diese Schnupperstunde offiziell stattfindet, können wir momentan aufgrund von Corona nicht sagen. Sobald wir wissen wann wir wieder Trainieren dürfen, werden wir dies im Gemeindeblättle bekannt geben.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich das Trainerteam Alica Albrecht, Jasmin Link, Amanda Auer und Clara Stehle

AUS DER NACHBARSCHAFT

Kreislandfrauenverband Tuttlingen

Montag, 29. März 2021, 15:30 Uhr - frische Frühlings-/Osterdeko einfach selber herstellen

Nach dem strengen Winter endlich mal wieder den Frühling begrüßen mit einer frischen, fröhlichen und mit viel Naturmaterialien zusammengesetzten Dekoration.

Aus gegebenem Anlass findet der Bastel-Workshop online statt. Katharina Spangenberg -Blumen-Kaos in Nendingen wird uns durch die Stunde führen. Die Teilnehmerinnen bekommen dazu eine Liste aus ganz einfachen Materialien, die bestimmt eine jede daheim findet, per E-Mail zugeschickt. Die Zugangsdaten fürs Online-Meeting werden kurz vor der Veranstaltung an die jeweils angegebenen Mailadressen gesendet.

Bitte bis spätestens **Freitag, 26. März** anmelden.

Anmeldung bei Elfina Schwarz, Tel. 07461/71819 oder **E-Mail** schwarz.nendingen@gmail.com

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Donaubergland

Gastronomen bieten weiterhin Abhol- und Lieferservice

Die Gasthäuser und Restaurants müssen leider weiter zu bleiben. Eine ganze Reihe von Gastronomen kocht regelmäßig für Sie weiter und bietet - je nach Lage und Betrieb - Speisen zum Abholen oder auch mit Lieferservice an. Manche bieten dies fast täglich an, manche ausschließlich an den Wochenenden. Da gibt es zum Teil ganz originelle Angebote, bis hin zu vorgekochten Menüs. Und einige bieten Bestellmöglichkeiten für Osterangebote. Die Initiative verbindet. Es hilft den Gastronomen in dieser schwierigen Zeit. Und es hat sich eine echte Abwechslung für das Essen zu Hause entwickelt. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus. Aber, gönnen Sie sich auch mal ein bisschen Abwechslung. Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die dieses Angebot bieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite unter www.donaubergland.de/gastgeber.

Das besondere Ostergeschenk: Donauwellen-Mundharmonika

Vor rund 100 Jahren stellte die Firma Hohner in Trossingen und Umgebung eine Mundharmonika mit dem Namen „Donauwellen“ her und verkaufte diese zwischen 1907 und dem Zweiten Weltkrieg weltweit. Auf Initiative und in Zusammenarbeit mit der Donaubergland GmbH stellt Hohner als Weltmarktführer für Mundharmonikas und Akkordeons seit einiger Zeit exklusiv für das Donaubergland ein neues Modell „Donauwellen“ her. Sie wird als hochwertige 20-stimmige Richter-Mundharmonika in C-Dur, made in Germany, hergestellt. Sie ist leicht zu erlernen und zu spielen.

Zu Ostern gibt es die besondere Mundharmonika für die Region bei der Donaubergland GmbH zum Sonderpreis für nur 25,- EUR.. Sie eignet sich auch als ganz besonderes Geschenk für die Familien, für Freunde oder auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Kunden. Bestellung per Mail: info@donaubergland.de

Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Museumseröffnung aktuell nicht möglich

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck nicht wie geplant am 27. März 2021 öffnen. „Leider liegt die Inzidenz im Landkreis Tuttlingen seit mehreren Tagen konstant über 100“, erläutert Museumsleiter Andreas Weiß. Das Freilichtmuseum Neuhausen

ob Eck bleibt daher bis auf weiteres geschlossen. Bis dahin arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder an digitalen Projekten. So wird der Hase Langschläfer die Facebook-Seite des Freilichtmuseums rund um Ostern durchhoppeln. Vor allem für Familien gibt es also trotz ausfallendem Osterspäß vor Ort viel zu entdecken. Sobald sich eine Öffnungsperspektive für das Museum zeigt, wird dies rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungen im Haus der Natur

Beuron. Naturpädagogikseminarreihe „Raus auf die Streuobstwiese“. 22. April, 26. Juli, 19. Oktober, 3. Dezember (Anmeldung bis 01.04.)

In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ stehen eine Fülle von naturpädagogischen Aktivitäten auf dem Programm, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und andere Themen anwendbar sind.

„Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Inhalte. Jeder Fortbildungstag hat ein Schwerpunktthema, behält aber immer den ganzen Lebensraum und die entsprechenden jahreszeitlichen Aspekte im Blick. Die als Ganzes gebuchte Reihe gilt als Fortbildung zum Streuobstpädagogen. Auf Anfrage können einzelne Termine belegt werden. Termine: 22. April „Frühlingsboten“, 26. Juli „Die Welt der Schmetterlinge“, 19. Oktober „Erntezeit und Farbenrausch“ und 3. Dezember „Tiere und Pflanzen im Winter“, jeweils 9:30 bis 16:30 Uhr. Sollte das Seminar „Frühlingsboten“ am 22. April nicht stattfinden können, wird es in das Frühjahr 2022 verschoben. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein, Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin; Gebühr: Reihe: 300,- €, Einzelseminar: 80,- €; Anmeldung bis 1. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Junge Pflegekräfte fürs Klinikum Landkreis Tuttlingen

Schon jetzt halten sie ihren Arbeitsvertrag für ihren Berufsanfang nach der Ausbildung in der Hand: Die Auszubildenden des letzten Lehrjahres in der Pflege am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Sie haben sich bereits dafür entschieden, nach ihrem Examen im Sommer am Klinikum Landkreis Tuttlingen zu bleiben.

„Wir freuen uns ungemein darüber, dass unsere Auszubildenden in der Pflege an unserem Klinikum bleiben möchten. Und dies obwohl sie als top ausgebildete Pflegekräfte von anderen Krankenhäusern und Pflegeinstitutionen außerordentlich umworben werden“, so der Personalleiter des Klinikums, Oliver Butsch.

Ab Oktober werden sie dann examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger sein und haben dafür vergangene Woche einen unbefristeten Arbeitsvertrag des Klinikum Landkreis Tuttlingen unterschrieben.

„Welche Station ihnen während ihrer Ausbildungszeit am besten gefallen hat, oder ob es in Richtung Zentrale Notaufnahme oder Intensivstation gehen soll, haben viele der Azubis schon vor Augen. Das freut uns sehr. Manche planen auch schon eine Weiterbildung, die wir natürlich gerne unterstützen“, so die Pflegedienstleitung Irma Heine-Penning. Nun können sich die Pflege-Azubis ganz darauf konzentrieren, ein gutes Examen zu machen.

„Die Region forscht“ geht in die nächste Runde - Reptilien- und Amphibiensichtungen melden

Im letzten Jahr sind einige Meldungen zu verschiedenen Molcharten und Feuersalamandern eingegangen. Diese zählen nicht zu den wärmeliebenden Reptilien, sondern mit ihrer wasserdurchlässigen Haut zu den Amphibien, die zumindest einen Teil ihres Lebens in und an Gewässern verbringen. Aber auch Amphibien sind aus Naturschutzsicht von besonderem Interesse. Ihre Zahl hat in den vergangenen Jahrzehnten aufgrund schwindender Lebensräume und zunehmender Zerschneidung der Landschaft stark abgenommen. Es können uns daher auch gerne Amphibiensichtungen gemeldet werden.

Zu den Amphibien gehören neben Molchen und Salamandern auch verschiedene Kröten-, Unken- und Froscharten. Besonders interessant sind Meldungen von Feuersalamandern. Deren Verbreitungsgrenze führt nämlich mitten durch den Naturpark Obere Donau, die Tiere fehlen in den östlichen Bereichen der Region. Außerdem ist die Art aktuell durch die Pilzkrankheit Bsal bedroht. Diese lässt sich durch punktförmige Hautläsionen am Tier erkennen und führt in kürzester Zeit zum Tod der Salamander. Noch gibt es in Baden-Württemberg keinen nachgewiesenen Befall mit Bsal.

Mit den steigenden Temperaturen werden Amphibien und Reptilien dieser Tage wieder aktiv und lassen sich bei Spaziergängen oder sogar im Garten entdecken. Idealerweise senden Sie uns bei Ihren Meldungen ein Foto und den genauen Fundort des Tieres. Falls Sie kein Foto machen konnten, aber das Tier trotzdem sicher erkannt haben, melden Sie uns auch dies gerne mit der Angabe des Fundortes. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Tiere und ihre Lebensräume nicht stören. Betreten Sie keine geschützten Biotope und bleiben Sie möglichst auf den Wegen.

Senden Sie Ihre Fundmeldungen an die-region-forscht@nazoberedonau.de. Für weitere Informationen oder bei Fragen melden Sie sich per Mail oder unter 07466/928013.

Weltwassertag 2021: Der Wert des Grundwassers

Grundwasserbericht der LUBW zeigt für Baden-Württemberg:

- **Schutzmaßnahmen wirken**
- **trotzdem noch zu viele Schadstoffe im Grundwasser**

Anlässlich des Weltwassertages am 22. März erinnert LUBW-Präsidentin Eva Bell an den Wert des „verborgenen Wassers“, des Grundwassers. „In Baden-Württemberg wird knapp drei Viertel des Trinkwassers aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Auch deshalb ist der Grundwasserschutz so wichtig“, betont die Präsidentin. Zwar habe sich die Qualität des Grundwassers in den letzten Jahren sukzessive verbessert, dennoch könne man sich in Baden-Württemberg noch nicht zufrieden zurücklehnen. „Alte und neue Schadstoffe belasten das Grundwasser wie Pflanzenschutzmittel, Nitrat, per- und polyfluorierten Chemikalien und Haushalt-

schemikalien. Es liegt in unserer aller Verantwortung, das wertvolle Gut Grundwasser zu schützen.“

Sie verweist auf die umfassenden Analysen der zahlreichen Wasserproben, die in Baden-Württemberg in den Jahren 2018 und 2019 an rund 1.900 Messstellen der LUBW sowie an weiteren 1.300 bzw. 1.900 Messstellen im Kooperationsmessnetz Wasserversorgung entnommen wurden. Diese Proben sind die Grundlage für die zahlreichen Einzelanalysen, die im nun veröffentlichten Doppeljahresbericht zur Grundwasserüberwachung eingesehen werden können.

Die LUBW erfasst bei ihren Analysen nach wie vor Pflanzenschutzmittel, die bereits seit über 30 Jahren nicht mehr im Handel erhältlich sind, wie Atrazin, Bromacil oder Hexazinon. „Das zeigt: Grundwasser hat ein langes Gedächtnis und jede Umweltsünde wirkt langfristig“, so Bell.

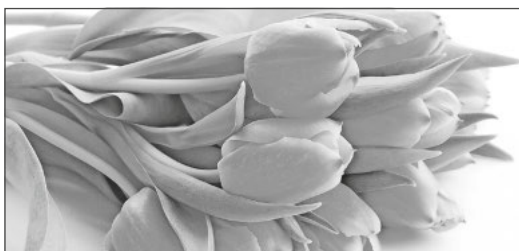
Diese und weitere detaillierte Ergebnisse zu Grundwasserinhaltsstoffen sowie zu den Grundwasservorräten sind im Bericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm - Ergebnisse 2018 und 2019“ veröffentlicht, der im Publikationsdienst der LUBW unter der Webadresse <https://pudi.lubw.de/> als PDF-Datei heruntergeladen werden kann. Zur Auswahl stehen hier eine zweiseitige Kurzfassung und ein ausführlicher 75-seitiger Fachbericht.

Mit Gebäudecheck Geld und Energie sparen

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen, das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale: Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Die Durchführung des Gebäudechecks ist mit Abstandsregeln und Mund-Nasen-Schutz während der Corona-Pandemie sehr gut durchführbar. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt. Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tiefergehende Folgeberatung empfiehlt. Der Gebäude-Check ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können.

Mehr Informationen mit telefonischer Terminvereinbarung gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350.

Es werden bei der Gebäudecheckdurchführung die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen nach strengsten Richtlinien durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.



Ende des redaktionellen Teils